



SPEDITIONS-AUFTRAG

ALPI Germany GmbH
Lütticher Straße 12b
53842 Troisdorf

ALPI Germany GmbH
Kurze Wallfahrt 3
28195 Bremen

LUFTFRACHT
LKW

SEEFracht
FCL
LCL

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Aufgrund Ihrer Geschäftsbedingungen (ADSp2017) beauftragen wir Sie hiermit mit der
Versendung nachstehend aufgeführter Güter:

Wir senden Ihnen am _____ **durch die Spedition:**
an die oben genannte Anlieferanschrift.

Bitte holen Sie bei uns am _____ **ab. Ladezeiten von** _____ **bis:** _____

Absender:				Empfänger:			
				Bestimmungs(flug)hafen:			
Warenwert:		Frankatur:		Notify:			
Transportversicherung eindecken: Ja Nein		Bitte als WERTFRACHT versenden: Ja Nein					
Zeichen und No.	Anzahl	Verp.	Inhalt	Brutto-Gew. KG	Länge	Breite	Höhe cm
Zahlungsbedingungen oder Akkreditiv-Vorschriften:							
Sonstige Vorschriften:							

Diese Sendung (auch Teile davon) enthält KEINE Gefahren- güter (dangerous goods) im Sinne der Beförderungsbe- dingungen der IATA/ICAO/IMO. Es bestehen keine Zusammen- ladungsverbote mit anderen Warengattungen.

Die Sendung enthält Gefahrgüter (dangerous Goods). Wir versichern, dass das Gut ordnungsgemäß beschrieben, verpackt, markiert und mit den entsprechenden Aufklebern versehen ist und sich in einem Zustand befindet, der den IATA/ICAO/IMO-Beförderungsbedingungen für gefährliche Güter entspricht. Die von uns rechtsgültig unterschriebene „Shipper's Declaration for Dangerous Goods“ ist in 3-fach beigelegt

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Wir erklären mit unserer Unterschrift, dass

die Sendung keine verbotenen Gegenstände gem. der Anlage (Leitlinien für die Einstufung von verbotenen Gegenständen) der VO (EG) Nr. 2320/2002 Ziffern iv) und v) enthält, soweit diese nicht gem. ICAO Annex 18 oder den gültigen ICAO/IATA/IMO-Gefahrgutvorschriften entsprechend angemeldet worden sind.

dass Verpackung und Inhalt der Sendung aus Sicherheitsgründen untersucht werden können (z.B. Stichprobenkontrolle, Röntgen, etc).

Anlagen:

ABD MRN Nr.:
EUR 1 / ATR:
Handelsrechnung:
Packlisten:

Datum:

Name:

Unterschrift:

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 – ADSp 2017. Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multi modalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.